



Tauraer Heimatblatt

Amtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinde Taura mit dem „Burgstädter Anzeiger“

RIEDEL
Verlag & Druck KG

AMTSBLATT • INFORMATIONEN • ANZEIGEN

Nr. 09/2016



März 2016

Auslagestellen

Taura

- Bäckerei „Zum Kirchbäck“
- Bäckerei „Kießig“
- Chemnitztal Apotheke
- DRK Pflegeheim
- „Elektro Grundei“
- Familie Seidler
- Fleischerei „Jehmlich“
- Imbiss „Schindler“
- Kirchengemeinde
- Kita „Villa Kunterbunt“
- Sparkasse
- Tankstelle "Shell"
- Rathaus

Köthensdorf

- Einkaufsladen
- Kita „Rasselbande“
- Landeskirchliche Gemeinde

Burgstädt

- Rathaus
- Sparkasse

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Standort

Bürgerhaus Taura:

in den ungeraden

Kalenderwochen

jeweils mittwochs von 14:00 Uhr
bis 18:00 Uhr



Standort

Johann-Esche-Grundschule Köthensdorf:

in den geraden Kalenderwochen
jeweils mittwochs von 09:00 Uhr
bis 13:00 Uhr

Informationen

**Verkehrsteilnehmerschulung**

Am 10.03.2016 in der Gaststätte „Im Sportlerheim“ Taura, Beginn: 19:00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos und wird bestätigt.

Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V.

Aus unserer Natur

gibt aber auch andere Farbvarianten wie dunkelbraun, braunorange oder fast schwarz. Leider ist es Träger eines Virus, welches für das heimische Eichhörnchen zum Tode führt. Es hat schon Fälle gegeben, dass es Leute in der Annahme, das schwarze Eichhörnchen sei das eingewanderte Grauhörnchen, gejagt haben. In Deutschland gibt es noch keine Grauhörnchen, alle Beobachtungen haben sich als falsch erwiesen!

Es gibt ganz einfache Unterscheidungsmerkmale zwischen dem Grauhörnchen und dem europäischen Eichhörnchen.

Europäische Eichhörnchen:

Gleich welche Farbvariation, alle haben einen weißen Latz und die Unterseite ist weiß oder cremefarbig. An den Ohren sind Büschel.

Grauhörnchen:

Bei allen Farbvariationen ist die Bauchseite gleich der Fellfarbe und sie haben keine Büschelohren.

Über das amerikanische Grauhörnchen würde es noch viel mehr zu berichten geben, aber dies soll hier nicht der Gegenstand der Betrachtung sein. Hoffen wir, dass es nicht so schnell nach Deutschland einwandert und der Bestand unseres Hörnchens nicht gefährdet wird.

Werner Köhler

Die Jagdgenossenschaft Köthensdorf-R. informiert:

Liebe Mitglieder der Jagdgenossenschaft Köthensdorf,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserer Mitgliederversammlung 2016, am Donnerstag den 10.03.2016 um 19.30 Uhr in „Donners Gaststätte“, Köthensdorfer Hauptstraße 3, 09249 Taura ein.

Folgende Tagesordnung erwartet Sie:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes und des Kassenführers
3. Ergebnis der Rechnungsprüfung
4. Bericht der Jagdpächter
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. **Beschluss zu Verwendung des Reinertrages aus der Jagdpacht**
Der Beschluss kann vom 1. bis 10. März 2016, während der Öffnungszeiten im Rathaus Taura eingesehen werden.
7. Sonstiges

Mitglieder in der Jagdgenossenschaft, sind nach § 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft Köthensdorf-R. (vom 28. März 2014), alle Eigentümer von bejagbaren land- und forstwirtschaftlichen Flächen der Gemarkung Köthensdorf-R.

Bitte ermöglichen Sie die Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen.

Der Jagdvorstand

Aus unserer Natur

Ergänzung zum Thema „Natur“ Nr. 07/2016

In diesem Artikel wurde über die Verbreitung des Eichhörnchens berichtet. Dazu noch einige wesentliche Ergänzungen: Im Mitteldorf ist das Hörnchen schon seit vielen Jahren heimisch. Die Dorfstraße wird in Höhe der Sparkasse sehr oft überquert. Vermutlich liegt das Revier zwischen dem Sportplatz und dem Friedhof, da die Eichhörnchen aus Sicherheitsgründen ihren Kobel in hohen Bäumen haben. Dabei sind der rotbraune und auch der schwarze Vertreter immer wieder gesehen worden.

Das Hörnchen bei uns ist das Europäische Eichhörnchen, welches vorwiegend in der rotbraunen Farbe bekannt ist, aber in vielen Variationen vorkommen kann. Es kann von rot, rotbraun und braun bis schwarz aussehen.

Im letzten Jahr rannten die Eichhörnchen auch mehrmals über den Marktplatz und auch etwa 100 Meter am Straßenrand entlang bis zu verschiedenen Hauseingängen. Eigentlich sind solche Strecken auf der Straße nicht ihre Art. Ob es Futtersuche oder andere Gründe waren, kann aus diesen wenigen Beobachtungen nicht gesagt werden.

Aus Nordamerika ist das Grauhörnchen nach Europa gekommen. Es ist etwas schwerer als unser heimischer Vertreter und hat das gleiche Nahrungsspektrum. Wie der Name schon sagt, sieht es grau aus, es



Informationen

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH



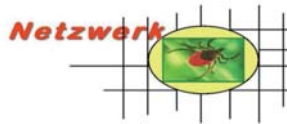
Problemstoffe werden eingesammelt

Das Schadstoffmobil ist im Entsorgungsgebiet Mittweida unterwegs.

- **Taura OT Köthensdorf, Schulstraße/Parkplatz hinter Einkaufszentrum, am 08.03.2016, in der Zeit von 09:45 bis 10:45 Uhr**
- **Taura, Marktplatz, am 23.03.2016, in der Zeit von 17:30 bis 19:00 Uhr**

Bitte geben Sie die Problemstoffe persönlich beim Personal ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Abfälle stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Am Problemstoffmobil werden Mengen bis 30 Liter bzw. Kilogramm werden kostenfrei angenommen.

**Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird?
 Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM
 Telefon: 03731 2625 – 42 und -44.**



**Borreliose, FSME und bakterielle Erkrankungen e.V.
 Mitglied im BFBD ud LAG
 Selbsthilfe Mittelsachsen e. V.**

Vortrag mit Frau Tuphorn – Verein für Patientenbetreuung Chemnitz

Thema:

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung – welche Vorsorge kann ich treffen, wenn ich keine Angehörigen habe, damit mir kein vom Gericht gestellter Betreuer zugeteilt wird?

Themeninhalte:

Ich Sorge vor! Heute verfügen, was morgen geschehen soll. Welcher Zeitpunkt, welche Lebensphase ist die richtige, unabhängig wie alt man ist und in welcher Lebenssituation man sich befindet um sich mit der Vorsorge zu befassen? Ein Notfall oder auch der Tod können jederzeit, vollkommen unvorhergesehen, in unser Leben treten. Es ist schwer und auch sehr mentalitätsgeprägt, sich schon heute, oder vorzeitig mit dieser Thematik auseinander zu setzen. Aber Sie helfen sich selbst und den Menschen, die Ihnen in einer solchen Situation zur Seite stehen sehr, obwohl man dieses Thema am liebsten ausblenden würde. Am wichtigsten für Sie ist jedoch, dass Sie mit Ihren Wünschen und Vorstellungen die Voraussetzung für andere schaffen, die dann in Ihrem Sinne handeln.

Termin/Ort:

11.03.2016, 15:00 Uhr
 „Schwaneneck“ Herrenstraße 21, 09217 Burgstädt

Interessenten melden sich bitte bei J. Haubold Tel. 03724 855355 oder per E-Mail: borreliose-coinfektion@gmx.de

Aktuelles vom FSV



**FSV Taura – Wacker 04 Wittgensdorf II
 4:3 (1:3)**

Im 1. Vorbereitungsspiel nach der Winterpause sahen die wenigen Zuschauer ein recht abwechslungsreiches Treffen zweier gleichwertiger Gegner. Wittgensdorf hatte in der 1. Halbzeit mehr vom Spiel und auch die bessere Spielanlage. Unsere Elf hielt aber in der 2. Halbzeit stark dagegen und konnte noch einen etwas glücklichen Sieg erringen.

Zum Spielverlauf: Auf schwerem Boden spielte der Gast zuerst gegen den Wind und konnte dadurch das Spiel besser kontrollieren. Die 1:0 Führung kam allerdings durch einen Abwehrfehler zustande (22.min.). In der 27. min. gelang Daugalis nach Vorarbeit von Pawlowski durch energisches Nachsetzen der Ausgleich zum 1:1. Die 30. Spielminute brachte einige Unruhe ins Spiel. Nach einer Abseitsstellung, die der Schiri nicht ahndete, kam unser Torwart zu weit aus seinem Tor und wurde außerhalb des Strafraumes angeschossen (Hand). Daraufhin zog der Schiri sofort die rote Karte (kein Fingerspitzengefühl für ein Freundschaftsspiel). Mit nur noch 9 Feldspielern wurde es recht schwer für unsere Mannschaft gegen einen spielerisch guten Kontrahenten. So fielen noch vor der Halbzeit 2 Gegentore zum 1:3 Halbzeitstand.

Nach der Pause wurde unser Spiel besser. Pawlowski erzielte in der 70. min nach Vorarbeit von Klauß mit schönem Flachschiß den 2:3 Anschlusstreffer. Auch der Ausgleich in der 75. min., von Pawlowski nach schönem Solo erzielt, war nicht unverdient. In der 88. min. gelang, allerdings nach leichter Abseitsstellung, durch Großer mit energischem Einsatz und schönem Solo der 4:3 Siegtreffer. Das war den Wittgensdorfer Spielern zu viel und sie dezimierten sich durch Meckereien, indem der arrogante Schiri 2 Spieler des Feldes verwies. Daraufhin verließen die gegnerischen Spieler das Spielfeld und die Partie war damit beendet.

In einem fairen Spiel leider ein unruhliches Ende, zu dem die überhebliche Art des Schiedsrichters Kastendeich aus Mühlau nicht unwesentlich beitrug.

Aufstellung :

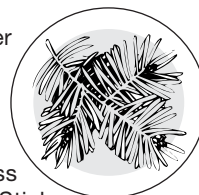
	Vogel		
Fuchs	Seidel	Kühn	Wehner
Klauß	Schramm M.	Daugalis	
Morgenstern D.	Pawlowski		Weber

ausw. : 30. min Daugalis für Vogel ins Tor
 70. min Großer für Morgenstern

**Am Sonntag, den 28.02., kommt die II. aus Kändler nach Taura.
 Anstoß 14.00 Uhr**

Bestimmung von Nadelhölzern – ohne Bestimmungsbuch

In der kalten Jahreszeit möchten viele Nadelhölzer bestimmen, da die Laubbäume ihr Laub abgeworfen haben. Die wohl bekannteste Familie mit nadel-förmigen Blättern sind die Kieferngewächse, der u.a. Fichte, Tanne, Kiefer und Lärche angehören. Weiß- und Grautannen erkennt man daran, dass deren Nadeln mit einem kleinen Saugnapf am Stiel einzeln an den Zweigen stehen. Fichten erkennt man daran, dass die Nadeln auf kleinen braunen Stielen stehen (Gemeine Fichte, Blaufichte). Stehen Nadeln zu zweit oder fünft auf einem kleinen Kurztrieb am Stiel handelt es sich um Kiefern (zwei Nadeln: Wald- und Schwarzkiefer, fünf Nadeln: Weymoutskiefer). Die Lärche wirft ihre Nadeln in Büscheln ab.



Eine eigene Familie bildet die giftige Eibe, welche man an einzelnen Nadeln erkennt. Großflächig findet man diese nur im Eichsfeld.

Der Wacholder, der insbesondere in Heidelandschaften vorkommt, gehört zu den Zypressengewächsen. Man erkennt ihn eindeutig an den kleinen stechenden Nadeln.

Peter Spörke

IMPRESSUM

Herausgeber: – für den amtlichen Teil: Gemeinde Taura, 09249 Taura, Köthensdorfer Straße 1, Tel.: (03724) 131610; Fax: 131619, **ehrenamtlicher Bürgermeister: Robert Haslinger** • E-Mail: sekretariat@gemeinde-taura.de, http://www.gemeinde-taura.de • Bankverb.: Sparkasse Mittelsachsen, IBAN: DE03 8705 2000 3541 0000 81 • BIC: WELADED1FGX • Entwurf der Zeichnung: Frau Annelore Härtig; Geschäftszeiten: Montag 09:00 - 12:00 Uhr • Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr • Mittwoch geschlossen • Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr • Freitag geschlossen • **Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters:** donnerstags 14:00 - 18:00 Uhr • Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Tauraer Heimatblätter erscheinen in der Regel wöchentlich am Donnerstag. Inserate, Leserbriefe, Informationen und Vereinsnachrichten geben Sie bitte bis zum **Dienstag der Vorwoche per E-Mail** an sekretariat@gemeinde-taura.de. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Die Kürzung der eingesandten Beiträge behalten wir uns vor. Namentlich gezeichnete Artikel stehen nicht für die Meinung des Herausgebers, sondern für die des Verfassers. **Anzeigen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel.: 037208/876-100 **Gesamtherstellung:** RIEDEL Verlag & Druck KG, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel.: 037208/876-100; info@riedel-verlag.de, **Verteilung:** kostenfreie Mitnahme an bekannten Auslagestellen, Auflage: 1390 entsprechend den Angaben der Haushalte der Gemeinde Taura (Quelle: Deutsche Post)

Informationen

MK Mode Nr. 1 aus Leipzig

Die neue Frühjahrsmode ist da!

Zur großen Verkaufsmodeenschau mit Spaß, Humor und guter Laune, zu einem geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen laden wir Sie herzlich ein.

Am Sonntag, den 20.03.2015, um 15:00 Uhr

Mehrzweckhalle Taura

Einlass: 14:00 Uhr Eintritt: 2,00 Euro

Eine Veranstaltung des Kulturvereins Taura e.V.



Neues aus der Johann-Esche-Grundschule

Seit dem Beginn des Jahres 2016 ist in unserer Grundschule wieder einiges los gewesen.

In den wenigen Tagen, in denen unser Schulgelände von einer weißen Pracht umgeben war, wurde der Sportunterricht kurzerhand von der Turnhalle nach draußen in den Schnee verlegt. Selbst der kleine Hang am Spielplatz wurde mit viel Gaudi in eine Rutschbahn verwandelt. Vielen Dank an die Kita „Rasselbande“, die uns ihre Schneerutscher dafür geliehen hat.

Die Klasse 3 hat in einem Theaterprojekt die Märchen der Gebrüder Grimm in mühevoller Kleinarbeit gestalterisch umgesetzt. Es wurden Puppentheaterbühnen, Märchenfiguren und allerlei Requisiten gebastelt. Im Bild sehen Sie eine kleine Auswahl der Werke.

Die Schüler der 4. Klasse büffelten fleißig, um ihre gewünschte Bildungsempfehlung für die weiterführenden Schulen ab Klasse 5 zu erreichen. Auch in den anderen Klassenstufen wurde fleißig gelernt. Am 05. Februar konnten alle ihre bisherigen Bemühungen in Form der Halbjahresinformationen entgegennehmen und im Anschluss die Winterferien genießen. Allerdings ohne den erhofften Schnee.

Während der Winterferien wurde die Schuluntersuchung für unsere Schulanfänger durchgeführt, mit dem beruhigenden Ergebnis, dass eine Klasse im Schuljahr 2016/2017 gebildet werden kann.

Das Team der Johann-Esche-Grundschule



Kircheninformationen


Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Moritz-Kirchgemeinde Taura

Spruch der Woche:
Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.
Joh. 12, 24

4. März, Weltgebetstag
18.00 Uhr Andacht im Regenbogensaal

6. März, 4. Sonntag der Passionszeit (Lätare – Freue dich!)
9.30 Uhr Sakraments- und Kindergottesdienst

7. März, Montag
15.15 Uhr Sakramentsgottesdienst im Pflegeheim



Abschied

Anzeige(n)

Informationen

Frauentags-Kaffeeklatsch in Köthensdorf!

Am 8. März 2016, den Internationalen Frauentag, lädt der Heimatverein Köthensdorf e.V. zu einem gemütlichen Nachmittag bei duftenden Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, sowie zu interessanten Gesprächen ein.

Alle Frauen aus Köthensdorf, die an diesen Dienstag Lust, Laune und Zeit haben, können sich von 14:00 – 17:00 Uhr im Speisesaal der Johann-Esche-Grundschule treffen, vielleicht lange nicht gesehene Bekannte wiedersehen und in gemütlicher Runde über alte und jetzige Zeiten plaudern.

Der Heimatverein Köthensdorf würde sich über zahlreiche Besucherinnen freuen und erwartet einen guten „Klatsch“.

Vorstand HVK

